



Sammlung Theaterzettel

Nora oder Ein Puppenheim.

Ibsen, Henrik

1894-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 25. Juni 1894.

Gastspiel der Frau Auguste Braich-Grevenberg
Ehrenmitglied des Herzoglichen Hoftheaters in Meiningen
und des Herrn Jean Hofmann
vom Stadttheater in Breslau.
Außer Abonnement.

Zu Gunsten der Pensions-Anstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.
Neu einstudirt:

Nora
oder:
Ein Puppenheim.

Schauspiel in drei Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Robert Helmer, Advokat	Baro I.
Nora, seine Frau	M. Kromer.
Erwin,	Baro II.
Bob, } ihre Kinder	Herr Stury.
Emmy,	Frl. Wallés.
Doktor Rant	Herr Tietzsch.
Frau Linden	(Frau Jacobi.
Günther	Frl. Schubert.
Marianne, Kinderfrau,) bei Helmer	Herr Peters.
Helene, Hausmädchen,)	
Ein Dienstmann	

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Robert Helmer: Herr Jean Hofmann vom Stadttheater in Breslau
Nora: Frau Auguste Braich-Grevenberg } als Gäste.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp, Herr Döring. Beurlaubt: Herr Kraus.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Parterrelogen	Mt. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Logen I. Rang	3.50 " "	Sperre 1 Parquet	3.50 " "
Logen II. Rang	2.— " "	Sperre 2. Parquet	2.50 " "
Einzelne Logen:		Stehplatz im ersten Parquet	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Parterre	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Gallerieloge.	—80 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerie	—40 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. u. 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Puppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			